

# **Neue Formen der Arbeitsplatzgestaltung**

**Durch ‚Open Spaces‘ zu höherer Effizienz  
und verbessertem Gesundheitsschutz?  
Teil 1 von 2**

**Dieter Lorenz  
Em. Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing.  
Technische Hochschule Mittelhessen  
Dieter.lorenz@muk.thm.de**

**142. Sicherheitswissenschaftliches Kolloquium  
Wuppertal, den 4. Juni 2019**

# Grundlagen der Bürogestaltung

## Die 10 Erfolgsfaktoren für das Büro

**1. Beschäftigte**

**6. Gesundheit**

**2. Soziale  
Beziehungen**

**7. Gebäude und  
Gebäudetechnik**

**3. Organisation und  
Arbeitszeit**

**8. Raum und Einrichtung**

**4. Führungsstil und  
Entlohnung**

**9. Wirtschaftlichkeit**

**5. Informations- und  
Kommunikations-  
Technologie**

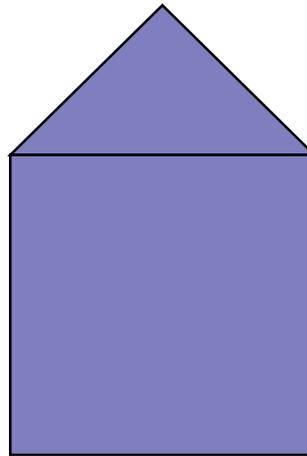
**10. Systemansatz**

# Grundlagen der Bürogestaltung

## Erfolgsfaktoren der Bürogestaltung

### Unternehmung

- **Policies / CI**
- **Kosten**
- **Strategien**
- **Führungsstil**
- **Aussen- und Innendarstellung**
- **Gesetze**



# Grundlagen der Bürogestaltung

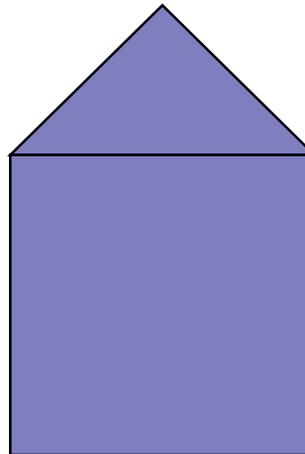
## Erfolgsfaktoren der Bürogestaltung

### Unternehmung

- 
- 

### Architektur

- **Grundstück**
- **Bebauungs-**  
**vorschriften**
- **Flächennutzung**
- **Raumeindruck**
- **Natureinbindung**
- **Transparenz**
- **Repräsentativität**
- **Trends**



# Grundlagen der Bürogestaltung

## Erfolgsfaktoren der Bürogestaltung

### Unternehmung

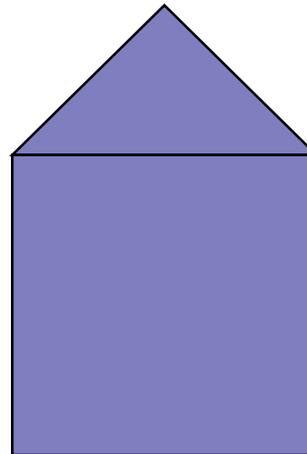
- 
- 

### Organisation

- **Aufgaben/  
Tätigkeiten**
- **Ablauf / Prozess  
/ Team**
- **Vertraulichkeit**
- **Technik / Pools**
- **Sonderflächen-  
bedarf**
- **I- + K-Technologie**
- **Telearbeit**

### Architektur

- 
- 



# Grundlagen der Bürogestaltung

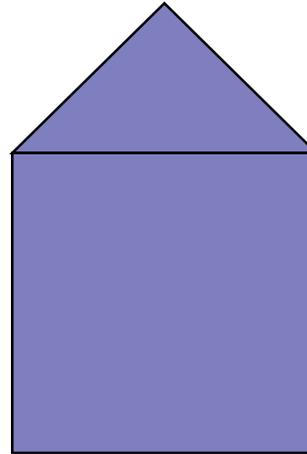
## Erfolgsfaktoren der Bürogestaltung

### Unternehmung

- 
- 

### Organisation

- 
- 



### Mitarbeiter

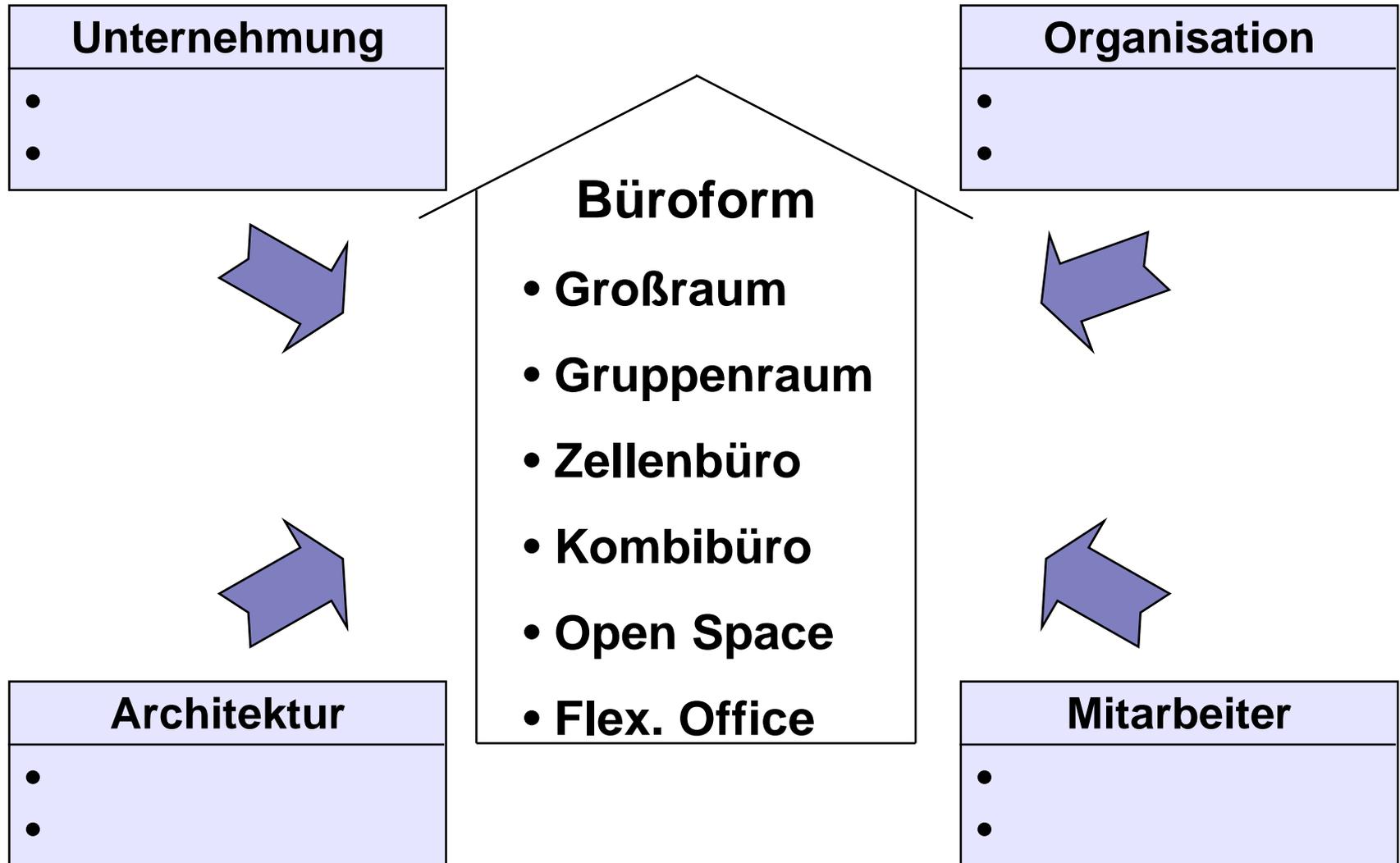
- **Privatheit**
- **Territorialität**
- **Einflussnahme**
- **Kommunikation**
- **Störfreiheit**
- **Funktionalität**
- **Attraktivität**

### Architektur

- 
-

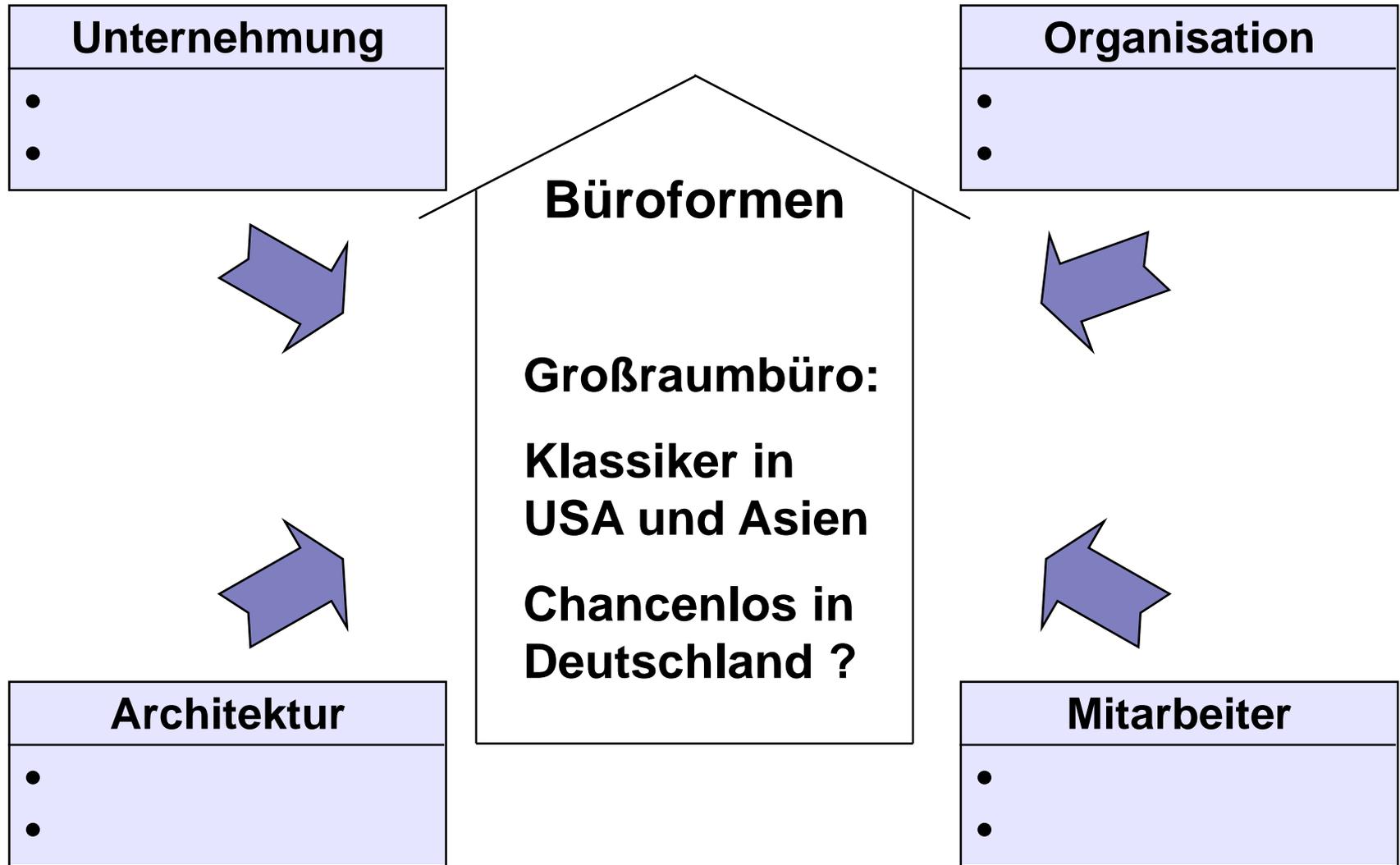
# Grundlagen der Bürogestaltung

## Die Wahl der Büroform



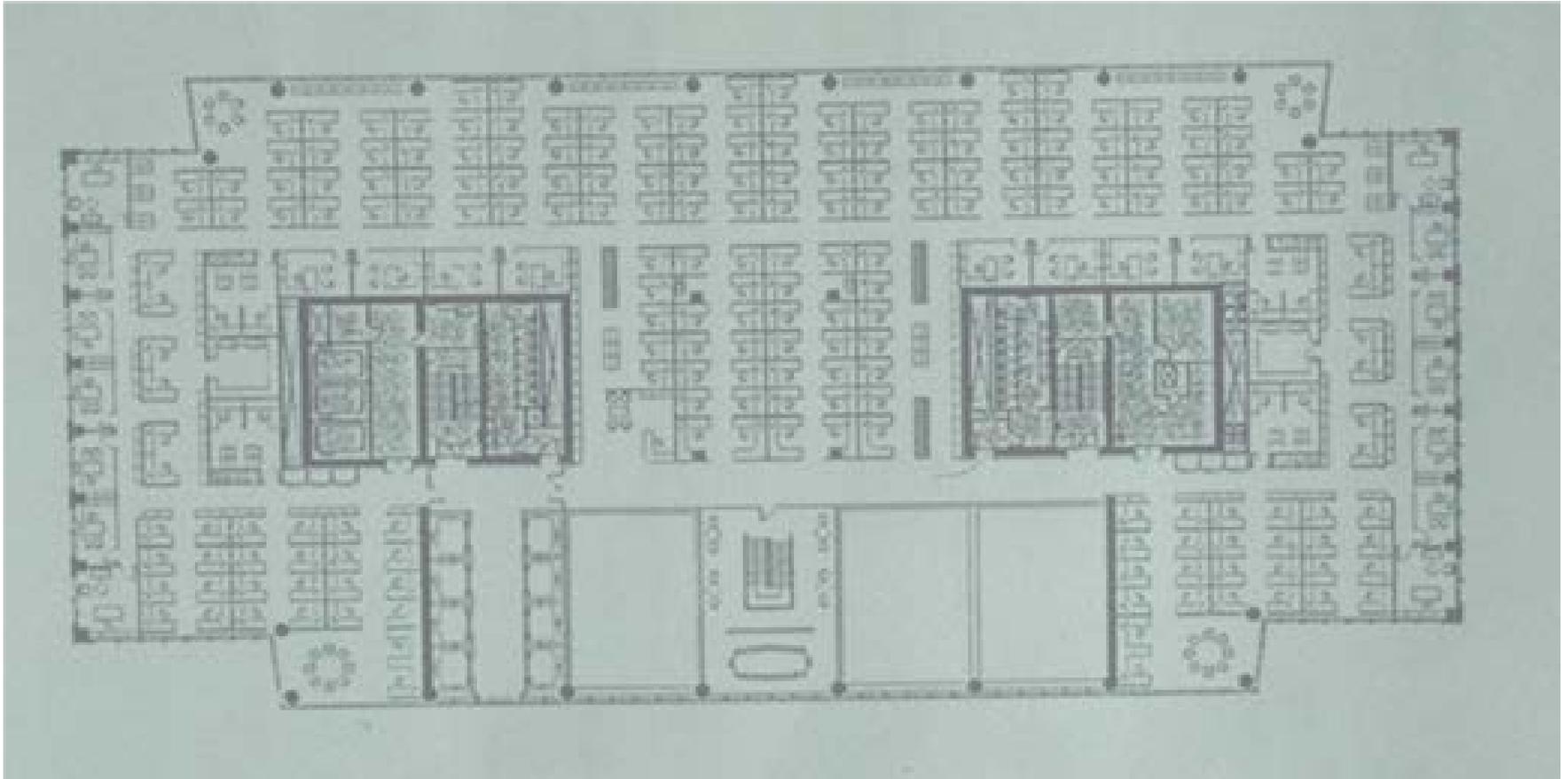
# Grundlagen der Bürogestaltung

## Die Wahl der Büroform



# Grundlagen der Bürogestaltung

## Großraumbüro in Chicago, USA 2000







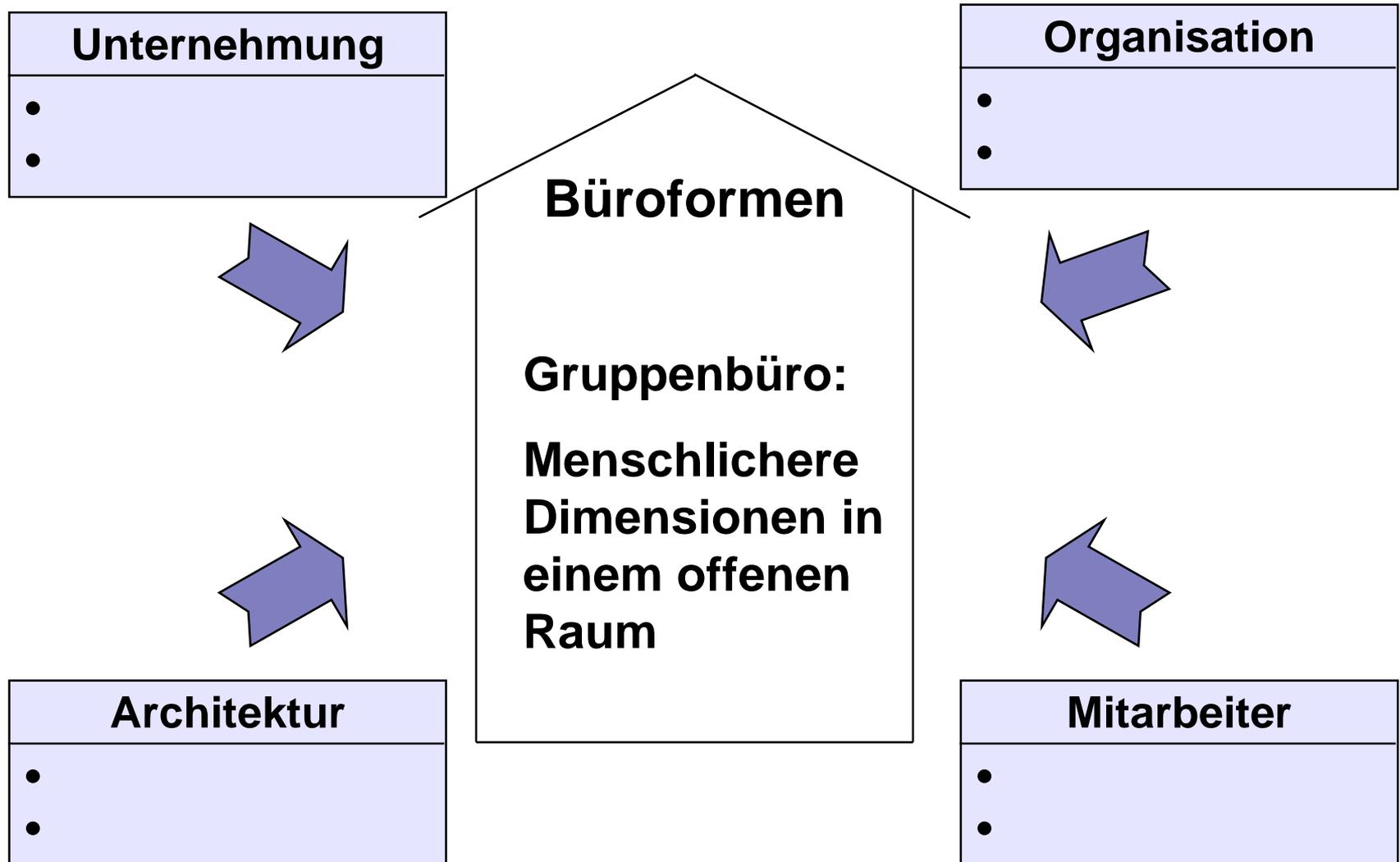
# Grundlagen der Bürogestaltung

## Großraumbüro BMW Leipzig - Zentralgebäude



# Grundlagen der Bürogestaltung

## Die Wahl der Büroform



# Grundlagen der Bürogestaltung

## Gruppenbüro



# Grundlagen der Bürogestaltung

## Gruppenbüro



# Grundlagen der Bürogestaltung

## Gruppenbüro



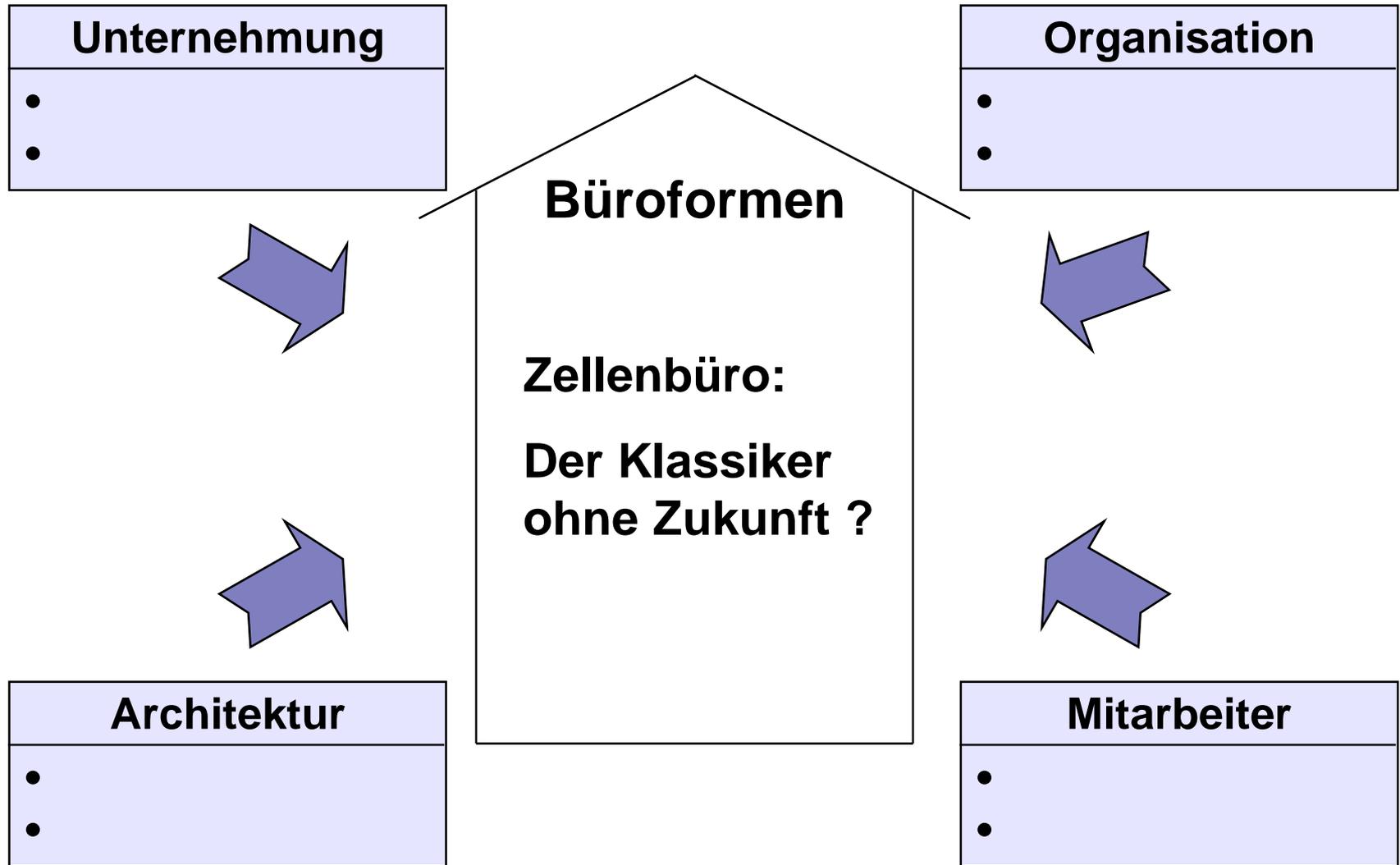
# Grundlagen der Bürogestaltung

## Gruppenbüro



# Grundlagen der Bürogestaltung

## Die Wahl der Büroform



# Grundlagen der Bürogestaltung

## Das Zellenbüro DB Cargo



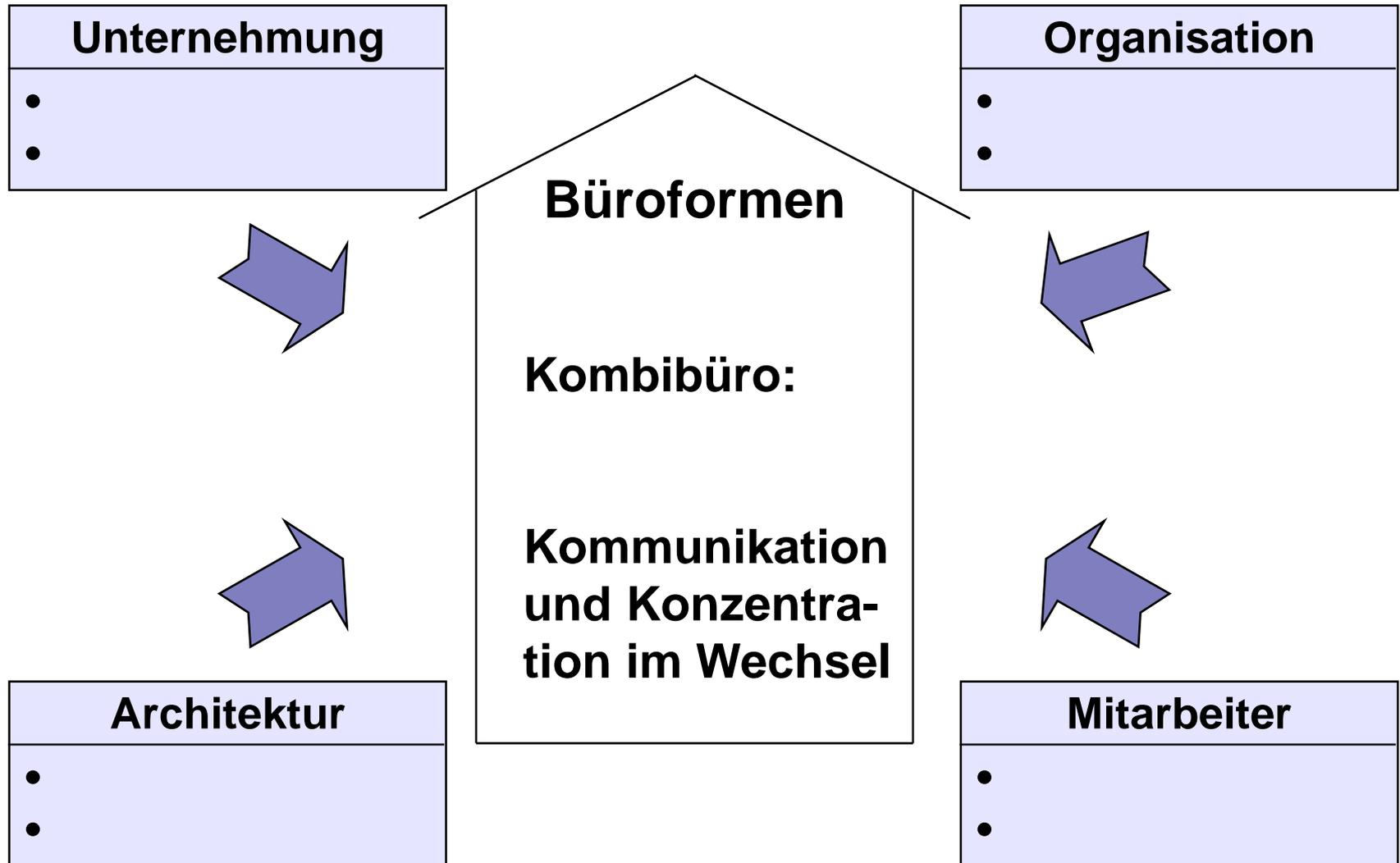
# Grundlagen der Bürogestaltung

## Das Beispiel Zellenbüro.



# Grundlagen der Bürogestaltung

## Die Wahl der Büroform





# Grundlagen der Bürogestaltung

## Realisiertes Beispiel Kombibüro



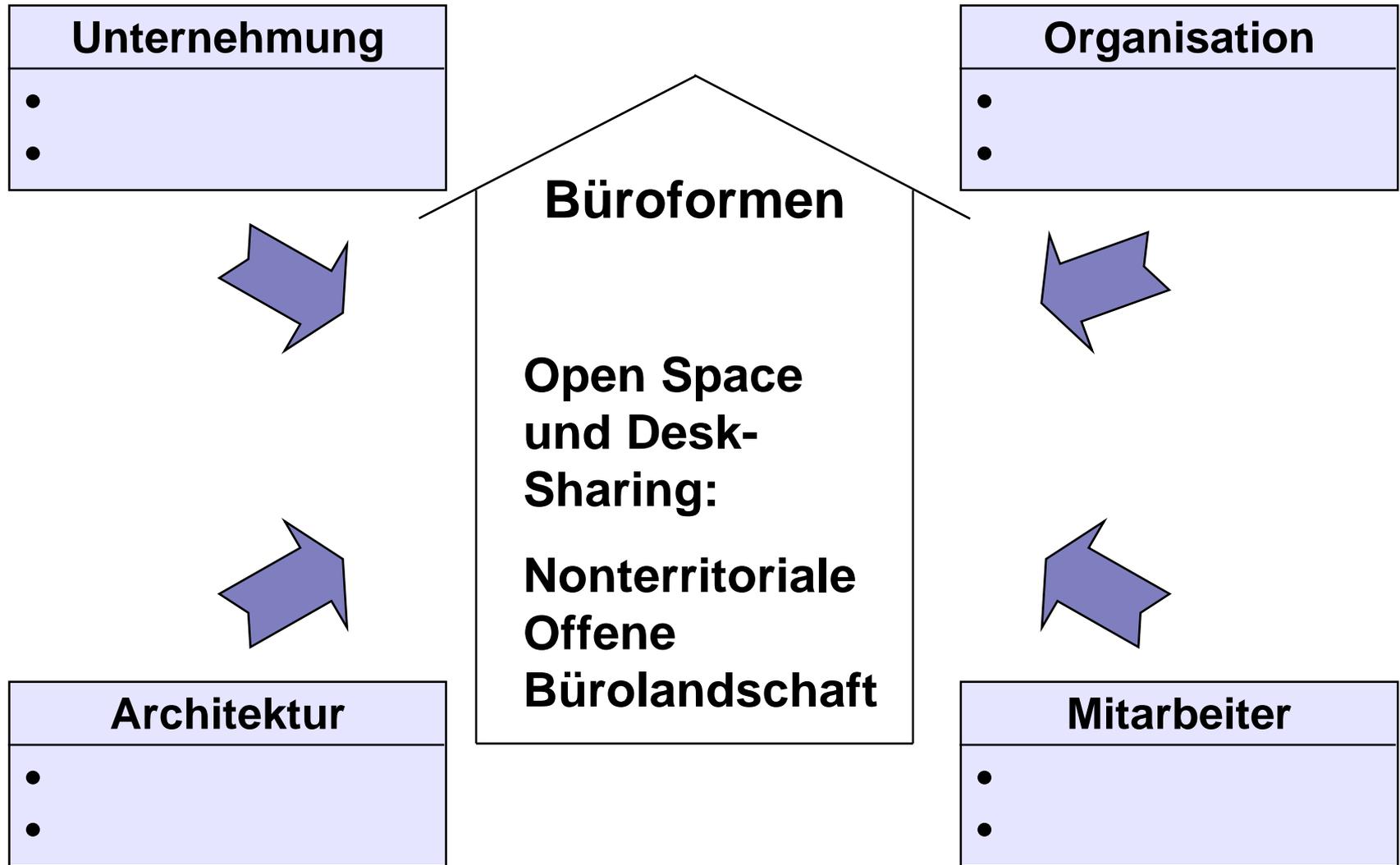
# Grundlagen der Bürogestaltung

## Realisiertes Beispiel Kombibüro



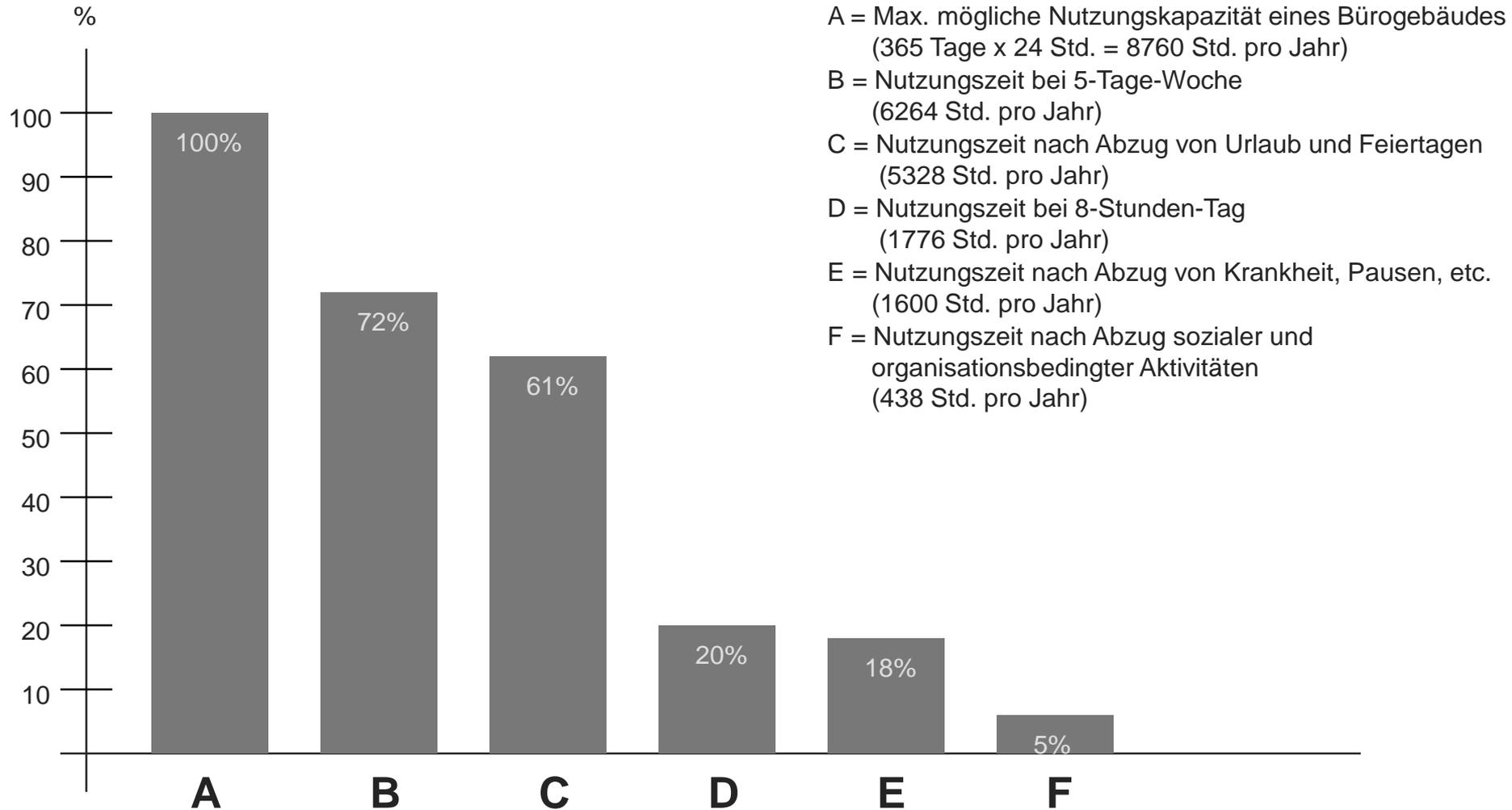
# Grundlagen der Bürogestaltung

## Die Wahl der Büroform



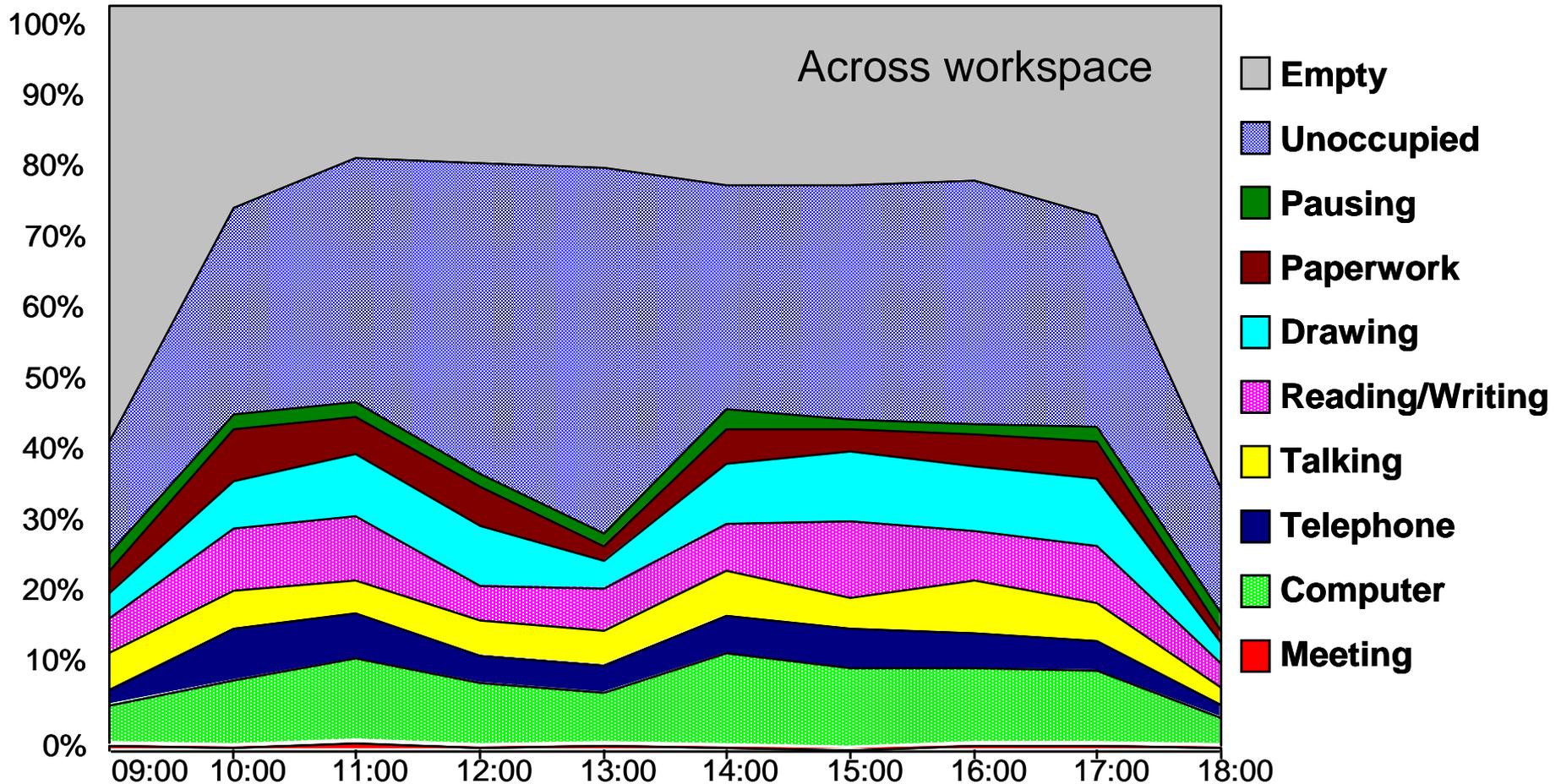
# Grundlagen der Bürogestaltung

## Nutzungsintensität von Büroflächen



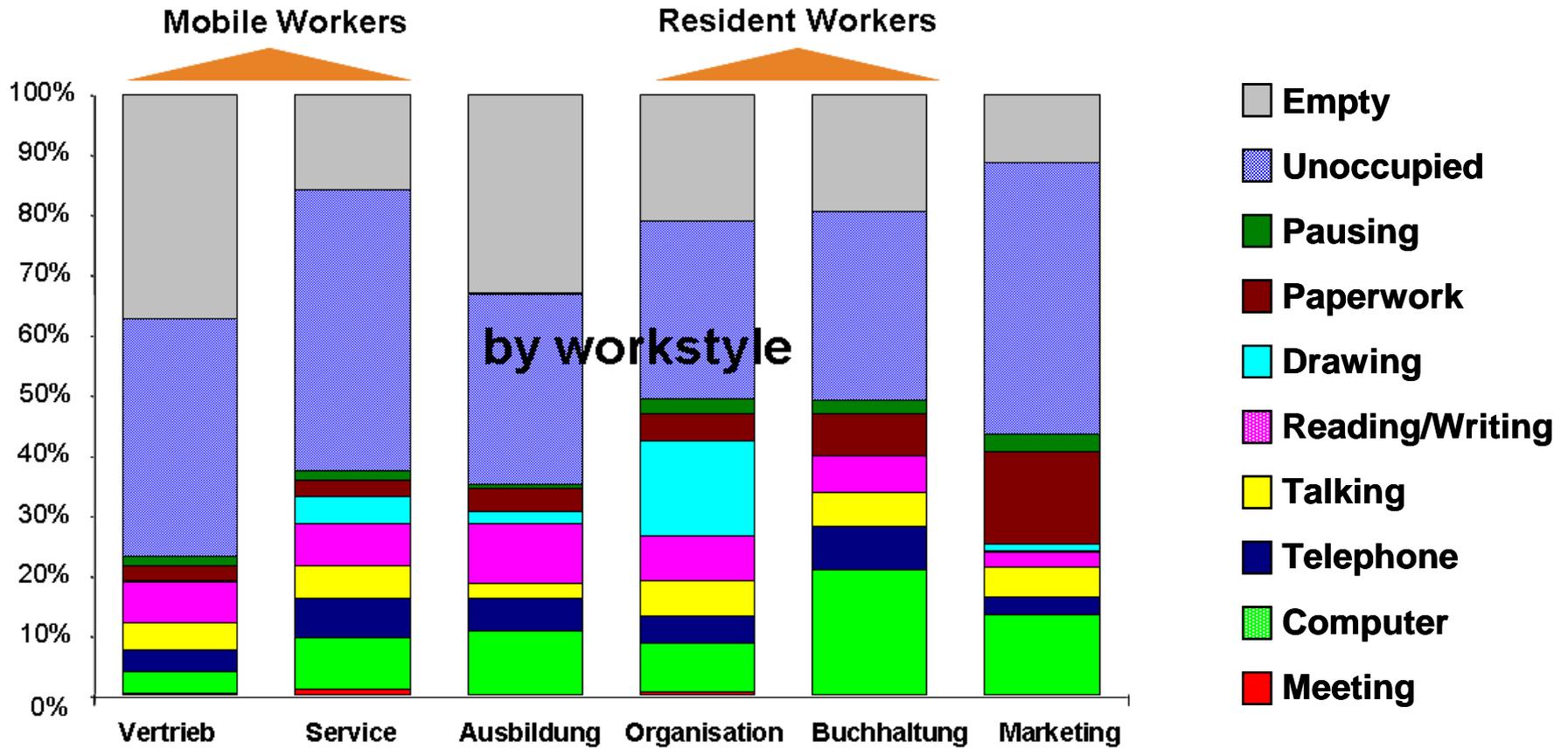
# Grundlagen der Bürogestaltung

## Nutzungsintensität von Büroflächen über den Tag



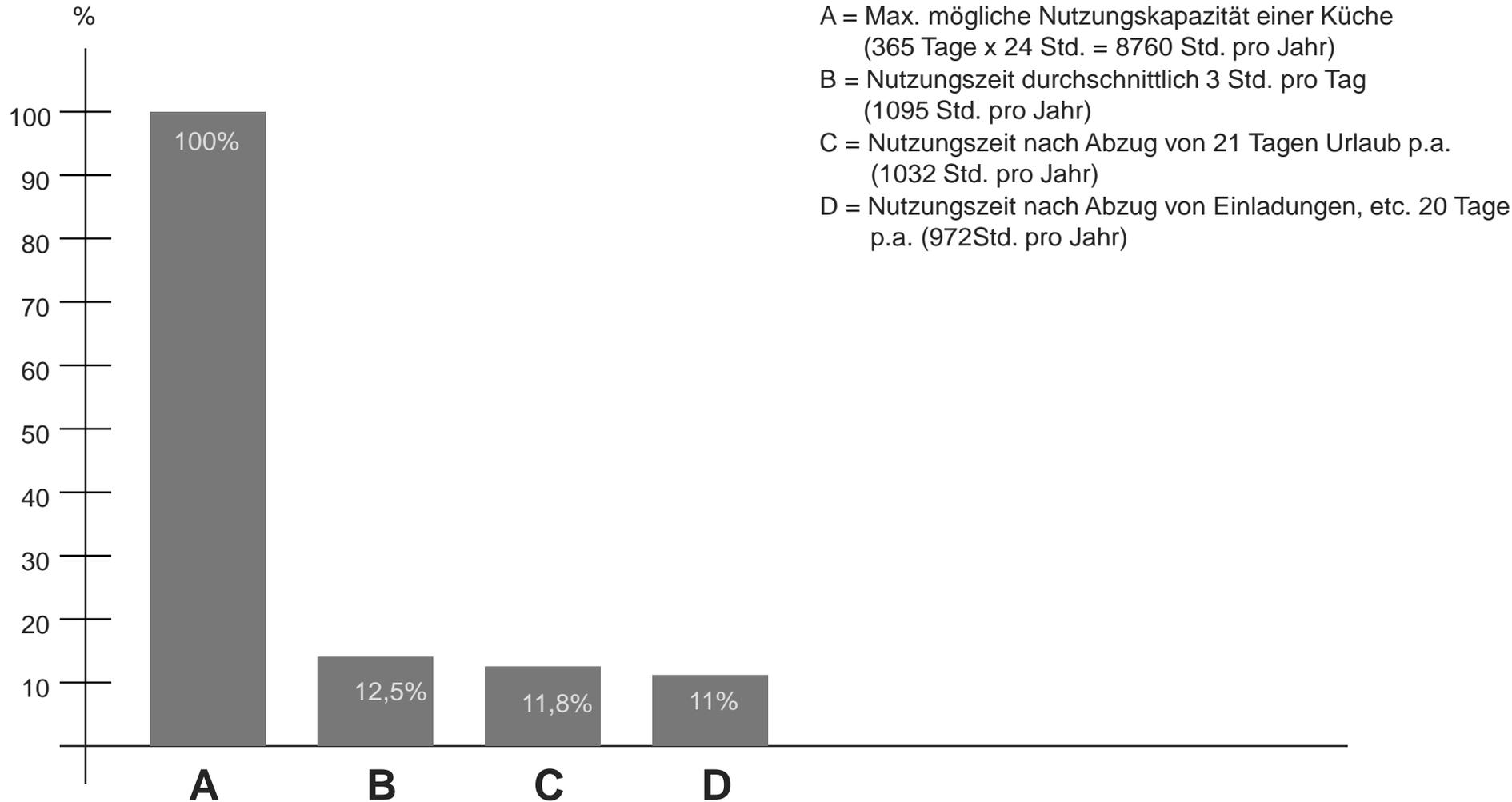
# Grundlagen der Bürogestaltung

## Nutzungsintensität von Büroflächen pro Tag



# Grundlagen der Bürogestaltung

## Nutzungsintensität einer Küchen zu Hause



# **Veränderungen der Arbeitswelt im Büro**

## **Ausgangssituation Territorialität**

**Der Mensch ist ein territoriales und höchst anpassungsfähiges Wesen**

**Territorialverhalten ist sehr ausgeprägt in unserer Gesellschaft:**

- **Sitzordnung am heimischen Tisch**
- **Markierung des Platzes im Frühstücksraum des Hotels**
- **Beibehaltung des Sitzplatzes bei einer Stadtrundfahrt, Pendler neigen dazu stets den selben Platz im selben Wagen einzunehmen (Nachbarschaften)**
- **Studierende sitzen in unterschiedlichen Hörsälen an den gleichen Plätzen**

**Unsere Gesellschaft ist geprägt von Individualität und Statussymbolen**

# **Veränderungen der Arbeitswelt im Büro**

## **Theorien zur Beschreibung des Territorialverhaltens**

Quelle: Richter, Architekturpsychologie 2009-3

### **Territorialität als *Instinkt***

(die ethologische Perspektive; z.B. Ardrey, K. Lorenz):

**Beim territorialen Verhalten handelt es sich um einen offenen Instinkt, das heißt, er kann durch Lernen überformt werden**

**Auslöser sind drei Motivationsfaktoren,:**

- 1. Bedürfnis nach Schutz**
- 2. Verteidigung der Grenzen**
- 3. Identität**

**Beeinträchtigungen / Störungen dieser Bedürfnisse können aggressives Verhalten auslösen**

# Veränderungen der Arbeitswelt im Büro

## Theorien zur Beschreibung des Territorialverhaltens

Quelle: Richter, Architekturpsychologie 2009-3

**Territorialität ist *kulturell erworben und geformt* (Altman):**

**Territoriales Verhalten bedeutet die Aneignung des Raumes**

**Aneignung des Raumes zielt auf:**

- 1. Zugangskontrolle – in Relation zu Außenstehenden  
(der Rauminhaber bestimmt, wer den Raum betreten darf)**
- 2. Verhaltenskontrolle – in Relation zu Innenstehenden  
(der Rauminhaber bestimmt, wie man sich dort zu verhalten hat)**

# Veränderungen der Arbeitswelt im Büro

## Theorien zur Beschreibung des Territorialverhaltens

Quelle: Richter, Architekturpsychologie 2009-3

### Differenzierung nach 3 Typen menschlicher Territorien (Altman):

#### ***Primär:***

**Besitzer ist eine Person, Territorium ist im ständigen Besitz, bietet ein hohes Maß an Intimität, alleinige Verfügungsgewalt, absolute Zugangskontrolle (eigene Wohnung, eigenes Büro)**

#### ***Sekundär:***

**Besitzer ist eine Gruppe, Territorium kann im ständigen Besitz sein, Verfügungsgewalt liegt bei der Gruppe, Zugangskontrolle ist geringer ausgeprägt (Stammtisch)**

#### ***Öffentlich:***

**Besitzer ist von kurzfristiger Dauer, Territorium gehört allen, keine Zugangskontrolle, keine oder nur geringe Verfügungsgewalt (Parkbank)**

# **Veränderungen der Arbeitswelt im Büro**

## **Theorien zur Beschreibung des Territorialverhaltens**

Quelle: Richter, Architekturpsychologie 2009-3

**Das Erleben von Kontrolle und Autonomie im eigenen Territorium kann leistungsförderlich wirken („Heimvorteil“)**

**Studie Greenberg 1988 während der Renovierung von Büroräumen:**

- 1. Zuweisung statusniedriger Räume:  
Leistung sank**
- 2. Zuweisung statushöherer Räume:  
Leistung stieg**

**Bei sekundären Territorien besteht die Gefahr von Interaktionskonflikten, insbesondere dann, wenn mehr oder weniger deutliche Markierungen fehlen („Handtücher auf Liegen; Stifte auf Tischen“)**

# Veränderung der Arbeitswelt im Büro

## Das Beispiel Google, Schweiz



# Veränderung der Arbeitswelt im Büro

## Das Beispiel Google, Schweiz



# Veränderung der Arbeitswelt im Büro

## Das Beispiel Google, Schweiz



# Veränderung der Arbeitswelt im Büro

## Das Beispiel Google, Schweiz



# Veränderung der Arbeitswelt im Büro

## Das Beispiel „New Office“, Vitra, Weil am Rhein / Shanghai, China



# Veränderung der Arbeitswelt im Büro

## Das Beispiel Interpolis, Tilburg 2012



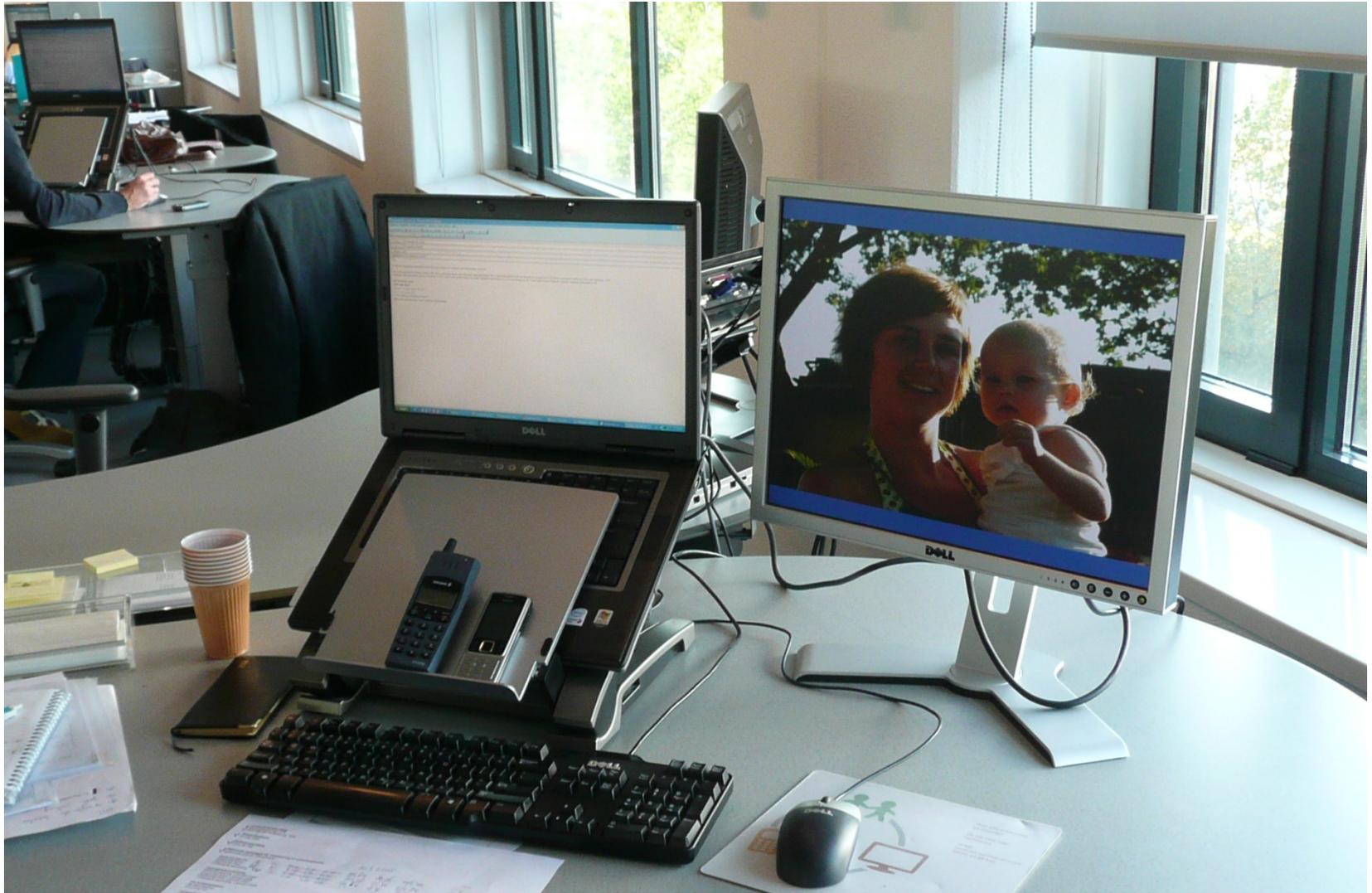
# Veränderung der Arbeitswelt im Büro

## Das Beispiel Interpolis, Tilburg 2000



# Veränderung der Arbeitswelt im Büro

## Das Beispiel Interpolis, Tilburg 2012



# Veränderung der Arbeitswelt im Büro

## Das Beispiel Interpolis, Tilburg 2012



# Veränderung der Arbeitswelt im Büro

## Das Beispiel Interpolis, Tilburg 2012



# Veränderung der Arbeitswelt im Büro

## New Work: Das Beispiel Interpolis, Tilburg 2012



# Veränderung der Arbeitswelt im Büro

## Das Beispiel Interpolis, Tilburg 2000



# Veränderungen der Arbeitswelt

## Das Beispiel Interpolis, Tilburg 2000



# Veränderung der Arbeitswelt im Büro

## Das Beispiel Interpolis, Tilburg 2012 (Vorstandsbereich)

